

Krichbaum würdigt Arbeit mit Geflüchteten

PFORZHEIM. Spracherwerb sei der Weg zur Integration, heißt es in einer Mitteilung des CDU-Bundestagsabgeordneten Gunther Krichbaum. Für Mütter stelle das Erlernen einer neuen Sprache oftmals jedoch eine Herausforderung dar, wenn kleine Kinder betreut werden müssen. Viele Frauen könnten aus diesem Grund die Sprache des Gastlands nicht oder erst nach Jahren erlernen, wenn die Kinder das Grundschulalter hinter sich gelassen haben.

Die gemeinnützige Organisation „GoldenHearts“ setze genau an diesem Punkt an und biete zu Sprachkursen zeitgleich stattfindende Kinderbetreuung an (die PZ berichtete). Von diesem Konzept machte sich Krichbaum ein Bild, als er die „GoldenHearts“-Sprachgruppen für aus der Ukraine Geflüchtete an der Sonnenhof-Grundschule besuchte. Die vier Sprachgruppen für rund 80 Ukrai-

ner konnten unter anderem durch eine Kooperation mit der Diakonie ermöglicht werden. „Dieses Angebot strahlt so viel Energie aus. Alle Beteiligten, die Kursteilnehmerinnen, Lehrerinnen und Betreuerinnen, sind mit vollem Einsatz dabei, ob im Unterricht oder in der Kinderbetreuung“, stellte Krichbaum heraus.

„Vor dem Krieg in der Ukraine hatten wir jedes Schuljahr rund 120 Plätze für Frauen mit Migrationsgeschichte und 140 Spielgruppen- und Hausaufgabenplätze für deren Kinder. Nun haben sich diese Zahlen innerhalb von wenigen Wochen mehr als verdoppelt“, freut sich die Initiatorin und Geschäftsführerin Frauke Janssen. „GoldenHearts“ ist in Pforzheim an acht Standorten vertreten, zwei weitere Standorte gibt es inzwischen in Ulm. *pm*